

DFK

VEREINSZEITUNG

„Vorwärts 19“ Ahlen



Willkommen zur
SPORTWOCHE

Freitag, 5. Juni 1998

bis

Sonntag, 14. Juni 1998

auf dem Lindensportplatz



Sportverein im Herzen der Stadt



Juni 1998

Vor genau zehn Jahren erschien die erste Ausgabe der Vereinszeitung in der jetzigen Form und Gestaltung. Schwerpunktmäßig nimmt sie Bezug auf unsere Großveranstaltungen: jeweils im Februar zum karnevalistischen Treiben und im Mai/Juni stimmt sie uns auf die Sportwoche ein.

Eine allgemeine Terminvielfalt konnte uns auch diesmal nicht davon abhalten, unsere Sportwoche traditionell in den Tagen nach dem Pfingstfest einzuläuten. Wir setzen dabei auf die Treue unserer Mitglieder und Freunde, die sicherlich mehrfach den Weg zum Lindensportplatz einschlagen.

Unser Vereinsleben zeichnet sich in allen Bereichen durch den familiären Charakter aus. So ist das Sportwochen-Programm aus einer bunten Mischung von Sport und Geselligkeit zusammengestellt worden. Ganz besonders wurden hierbei die Anliegen der Jugend berücksichtigt, weil wir hier den größten Zulauf haben.

Am Rande der sportlichen Vielfalt laden der Getränke- und Imbißstand ein. Kaffee und Kuchen sowie eine schöne Verlosung gibt es an den Haupttagen. Und für die „Kleinsten“ halten wir wieder viele Überraschungen bereit. Unser Mitarbeiter-Team ist gerüstet: „Ihr braucht nur noch zu kommen!“



Vorsitzender
Alfons Paus

...und laden zur SPORTWOCHE
recht herzlich ein!



Programm der Sportwoche 1998

Zehn Tage Sport und Unterhaltung auf dem Lindensportplatz

Freitag, 5. Juni 1998

16.00 Uhr	Leichtathletik-Dreikampf für Jungen und Mädchen		
	Vereinsinternes Fußball-Turnier (Kleinfelder) Spielzeit 1 x 25 Minuten		
18.00 Uhr	Vorwärts-Karneval	-	Vorwärts-Freizeit
	Vorwärts-Vorstand	-	Vorwärts-Betreuer
18.30 Uhr	Verlierer aus Spiel 1	-	Verlierer aus Spiel 2
18.30 Uhr	Sieger aus Spiel 1	-	Sieger aus Spiel 2

18.30 Uhr **Volleyballspiel in der Turnhalle**

19.00 Uhr	Fußball-Freundschaftsspiel der Schiedsrichtervereinigungen		
	Kreis Beckum	-	Kreis Gütersloh

Samstag, 6. Juni 1998

Fußball-Pokal-Turnier für Alte Herren (Kleinfelder) Spielzeit 1 x 25 Minuten

14.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	Ahlener SG
14.30 Uhr	LR Ahlen	-	SC Bettenhausen
15.00 Uhr	TuS Remmighausen	-	Vorwärts Ahlen
15.30 Uhr	Ahlener SG	-	LR Ahlen
16.00 Uhr	SC Bettenhausen	-	TuS Remmighausen
16.30 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	LR Ahlen
17.00 Uhr	Ahlener SG	-	SC Bettenhausen
17.30 Uhr	TuS Remmighausen	-	LR Ahlen
18.00 Uhr	SC Bettenhausen	-	Vorwärts Ahlen
18.30 Uhr	Ahlener SG	-	TuS Remmighausen

Fußball-Pokal-Turnier für Oldtimer (Kleinfelder) Spielzeit 1 x 25 Minuten

14.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	Ahlener SG
14.30 Uhr	LR Ahlen	-	SpVgg. Hamm
15.00 Uhr	Post SuS Hamm	-	Vorwärts Ahlen
15.30 Uhr	Ahlener SG	-	LR Ahlen
16.00 Uhr	SpVgg. Hamm	-	Post SuS Hamm
16.30 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	LR Ahlen
17.00 Uhr	Ahlener SG	-	Post SuS Hamm
17.30 Uhr	SpVgg. Hamm	-	Vorwärts Ahlen
18.00 Uhr	LR Ahlen	-	Post SuS Hamm
18.30 Uhr	SpVgg. Hamm	-	Ahlener SG

20.00 Uhr

OLD
DIE
-
NIGHT

17.00 Uhr	Streetball-Turnier für Jugendliche bis 14 Jahre		
-----------	--	--	--

19.00 Uhr	Fußball-Freundschaftsspiel der Schützenvereine		
	Hoher Norden	-	Gemütlicher Westen

Fußball-Pokal-Turnier für E-Junioren 7er (Kleinfeldler)

Spielzeit 2 x 10 Minuten

Gruppe I

9.30 Uhr	Vorwärts Ahlen I	-	AFS Ahlen
9.30 Uhr	SuS Ennigerloh	-	Roland Beckum
10.20 Uhr	Roland Beckum	-	Vorwärts Ahlen I
10.20 Uhr	AFS Ahlen	-	SuS Ennigerloh
11.10 Uhr	SuS Ennigerloh	-	Vorwärts Ahlen I
11.10 Uhr	Roland Beckum	-	AFS Ahlen

Gruppe II

9.55 Uhr	Vorwärts Ahlen II	-	Ahlener SG
9.55 Uhr	SuS Enniger	-	ATSV Ahlen
10.45 Uhr	ATSV Ahlen	-	Vorwärts Ahlen II
10.45 Uhr	Ahlener SG	-	SuS Enniger
11.35 Uhr	SuS Enniger	-	Vorwärts Ahlen II
11.35 Uhr	ATSV Ahlen	-	Ahlener SG
12.05 Uhr	Spiel um den 3. und 4. Platz		

Zweiter Gruppe I - Zweiter Gruppe II

12.05 Uhr Endspiel

Erster Gruppe I - Erster Gruppe II

Fußball-Pokal-Turnier für C1-Junioren (Bezirksliga)

Spielzeit 2 x 13 Minuten

14.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	TuRa Bergkamen
14.30 Uhr	SpVgg. Hamm	-	Ahlener SG
15.00 Uhr	Westfalia Bockum-Hövel	-	Vorwärts Ahlen
15.30 Uhr	TuRa Bergkamen	-	SpVgg. Hamm
16.00 Uhr	Ahlener SG	-	Westfalia Bockum-Hövel
16.30 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	SpVgg. Hamm
17.00 Uhr	TuRa Bergkamen	-	Ahlener SG
17.30 Uhr	Westfalia Bockum-Hövel	-	SpVgg. Hamm
18.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	Ahlener SG
18.30 Uhr	TuRa Bergkamen	-	Westfalia Bockum-Hövel

15.00 Uhr

**Gesellige Runde
der älteren Vereinsmitglieder
mit Kaffeetrinken und Ehrungen**



Alle Mitglieder ab 55 Jahre sind herzlich dazu eingeladen.

Montag, 8. Juni 1998

Fußball-Pokal-Turnier für C2-Junioren

Spielzeit 2 x 10 Minuten

17.00 Uhr	AFS Ahlen	-	Vorhelm/Enniger
17.25 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	SpVgg. Beckum
18.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	AFS Ahlen
18.25 Uhr	Vorhelm/Enniger	-	SpVgg. Beckum
19.00 Uhr	SpVgg. Beckum	-	AFS Ahlen
19.25 Uhr	Vorhelm/Enniger	-	Vorwärts Ahlen

Fußball-Freundschaftsspiel

20.00 Uhr	Vorwärts Ahlen III	-	Aramäer Ahlen
-----------	--------------------	---	---------------

Dienstag, 9. Juni 1998

Fußball-Pokal-Turnier für D-Junioren

Spielzeit 2 x 10 Minuten

17.00 Uhr	ATSV Ahlen	-	SV Neubeckum
17.25 Uhr	SuS Enniger	-	Vorwärts Ahlen
18.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	ATSV Ahlen
18.25 Uhr	SV Neubeckum	-	SuS Enniger
19.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	SV Neubeckum
19.25 Uhr	ATSV Ahlen	-	SuS Enniger

Fußball-Freundschaftsspiel

20.00 Uhr	Vorwärts Ahlen II	-	Ahlener SG III
-----------	-------------------	---	----------------

Mittwoch, 10. Juni 1998

Fußball-Pokal-Turnier für Betriebsmannschaften (Kleinfeldler)

Spielzeit 1 x 20 Minuten

17.30 Uhr	LR-Ordner	-	Blomberg-Werke
17.55 Uhr	Winkelmann + Pannhoff	-	AWO-Team
18.20 Uhr	AWO-Team	-	LR-Ordner
18.45 Uhr	Blomberg-Werke	-	Winkelmann + Pannhoff
19.10 Uhr	Winkelmann + Pannhoff	-	LR-Ordner
19.35 Uhr	AWO-Team	-	Blomberg-Werke

Gruppe I

17.30 Uhr	Fa. Kaldewei	-	Stadtverwaltung Ahlen
17.55 Uhr	Fa. Comforto	-	Grubenwehr
18.20 Uhr	Grubenwehr	-	Fa. Kaldewei
18.45 Uhr	Stadtverwaltung Ahlen	-	Fa. Comforto
19.10 Uhr	Fa. Comforto	-	Fa. Kaldewei
19.35 Uhr	Grubenwehr	-	Stadtverwaltung Ahlen

20.00 Uhr Spiel um den 3. und 4. Platz

Zweiter Gruppe I - Zweiter Gruppe II

20.00 Uhr Endspiel

Erster Gruppe I - Erster Gruppe II

Donnerstag, 11. Juni 1998 (Fronleichnam)

Fußball-Pokal-Turnier für E-Junioren 11er

Spielzeit 2 x 10 Minuten

10.00 Uhr	Westfalia Vorhelm	–	SpVgg. Bönen
10.25 Uhr	Vorwärts Ahlen	–	Westfalia Bockum-Hövel
11.00 Uhr	SpVgg. Bönen	–	Vorwärts Ahlen
11.25 Uhr	Westfalia Bockum-Hövel	–	Westfalia Vorhelm
12.00 Uhr	SpVgg. Bönen	–	Westfalia Bockum-Hövel
12.25 Uhr	Vorwärts Ahlen	–	Westfalia Vorhelm

Fußball-Pokal-Turnier für B-Junioren

Spielzeit 2 x 13 Minuten

14.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	–	Ahler SG
14.30 Uhr	Westfalia Vorhelm	–	LR Ahlen II
15.00 Uhr	VfL Mark	–	Vorwärts Ahlen
15.30 Uhr	Westfalia Vorhelm	–	Ahler SG
16.00 Uhr	LR Ahlen II	–	VfL Mark
16.30 Uhr	Vorwärts Ahlen	–	Westfalia Vorhelm
17.00 Uhr	Ahler SG	–	LR Ahlen II
17.30 Uhr	VfL Mark	–	Westfalia Vorhelm
18.00 Uhr	LR Ahlen II	–	Vorwärts Ahlen
18.30 Uhr	Ahler SG	–	VfL Mark

Streetball-Turnier

16.00 Uhr für Jugendliche und Senioren

Freitag, 12. Juni 1998

18.00 Uhr Vereinsinternes Fußball-Turnier (Kleinfelder)



Zu diesem Turnier erwarten wir alle Spieler unserer Seniorenmannschaften, der Alten Herren und der A-Junioren.

Die Mannschaften werden durch Los zusammengestellt und treten unter Länderbezeichnungen an.

Dazu wird ein gesonderter Spielplan erstellt.

Samstag, 13. Juni 1998

Fußball-Pokal-Turnier für Hobbymannschaften (Kleinfelder)

Spielzeit 1 x 20 Minuten

Gruppe I

13.00 Uhr	Sparta Heessen	–	Vorwärts-Tischtennis
13.25 Uhr	Piusstraße	–	Brüningswiese
13.50 Uhr	Berliner Park	–	Sparta Heessen
14.15 Uhr	Vorwärts-Tischtennis	–	Piusstraße
14.40 Uhr	Brüningswiese	–	Berliner Park
15.05 Uhr	Sparta Heessen	–	Piusstraße
15.30 Uhr	Vorwärts-Tischtennis	–	Brüningswiese
15.55 Uhr	Piusstraße	–	Berliner Park
16.20 Uhr	Sparta Heessen	–	Brüningswiese
16.45 Uhr	Vorwärts-Tischtennis	–	Berliner Park

Gruppe II

13.00 Uhr	Vorwärts-Hobby	–	Restaurant Lehmfen
13.25 Uhr	Wacholderstube	–	Fa. Schroer-Schmidtmeier
13.50 Uhr	Hülchrather Fußballfr.	–	Vorwärts-Hobby
14.15 Uhr	Restaurant Lehmfen	–	Wacholderstube
14.40 Uhr	Fa. Schroer-Schmidtmeier	–	Hülchrather Fußballfreunde
15.05 Uhr	Vorwärts-Hobby	–	Wacholderstube
15.30 Uhr	Restaurant Lehmfen	–	Fa. Schroer-Schmidtmeier
15.55 Uhr	Wacholderstube	–	Hülchrather Fußballfreunde
16.20 Uhr	Vorwärts-Hobby	–	Fa. Schroer-Schmidtmeier
16.45 Uhr	Restaurant Lehmfen	–	Hülchrather Fußballfreunde
17.15 Uhr	Endspiel		

Erster Gruppe I

–

Erster Gruppe II

Fußball-Freundschaftsspiel

18.00 Uhr Vorwärts Ahlen Meisterelf – Westfalia Vorhelm Meisterelf

Sonntag, 14. Juni 1998, ab 9.30 Uhr

Sport- und Familientag

Kinder-Flohmarkt – Wettbewerbe – Knaxburg – Spielmobil

Gruppe I

Fußball-Pokal-Turnier für F-Junioren (Kleinfeld)
Spielzeit 2 x 10 Minuten

9.30 Uhr	Vorwärts Ahlen I	–	Vorwärts Ahlen III
9.30 Uhr	LR Ahlen	–	Westfalia Rhynern
10.20 Uhr	Westfalia Rhynern	–	Vorwärts Ahlen I
10.20 Uhr	LR Ahlen	–	Vorwärts Ahlen III
11.10 Uhr	LR Ahlen	–	Vorwärts Ahlen I
11.10 Uhr	Westfalia Rhynern	–	Vorwärts Ahlen III

Gruppe II

9.55 Uhr	Ahlener SG	–	Vorwärts Ahlen II
9.55 Uhr	Roland Beckum	–	Westfalia Vorhelm
10.45 Uhr	Westfalia Vorhelm	–	Ahlener SG
10.45 Uhr	Vorwärts Ahlen II	–	Roland Beckum
11.35 Uhr	Roland Beckum	–	Ahlener SG
11.35 Uhr	Westfalia Vorhelm	–	Vorwärts Ahlen II

12.05 Uhr Spiel um den 3. und 4. Platz

12.05 Uhr Zweiter Gruppe I – Zweiter Gruppe II
Endspiel

Erster Gruppe I – Erster Gruppe II

11.00 Uhr **Frühschoppen der Karnevalisten**
13.30 Uhr **Kinderturn-Vorfürungen**
14.00 Uhr **Siegerehrung – Leichtathletik-Dreikampf**
14.00 Uhr **Taekwon-Do-Vorfürungen**

Fußball-Pokal-Turnier für A-Junioren
Spielzeit 2 x 13 Minuten

14.30 Uhr	Vorwärts Ahlen	–	Westfalia Bockum-Hövel
15.00 Uhr	Westfalia Rhynern	–	FC Pelkum
15.30 Uhr	TuS Uentrop	–	Vorwärts Ahlen
16.00 Uhr	Westfalia Bockum-Hövel	–	Westfalia Rhynern
16.30 Uhr	FC Pelkum	–	TuS Uentrop
17.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	–	Westfalia Rhynern
17.30 Uhr	FC Pelkum	–	Westfalia Bockum-Hövel
18.00 Uhr	TuS Uentrop	–	Westfalia Rhynern
18.30 Uhr	FC Pelkum	–	Vorwärts Ahlen
19.00 Uhr	Westfalia Bockum-Hövel	–	TuS Uentrop

Freude beim Fußballspiel ist Trumpf

Zwei vereinsinterne Fußball-Turniere im Verlauf unserer Sportwoche sollten besondere Beachtung finden. Zum Auftakt spielen jeweils eine Mannschaft des Vorstandes (Betreuer Andreas Schneider), der Freizeitsportler (Betreuer Günter Amen), der Karnevalisten (Betreuer Martin Metzner) und eine Betreuerelf (Betreuer Markus Brand) in Turnierform gegeneinander. Hierbei geht es nicht um Sieg und Meisterschaft, sondern die reine Freude an Spiel und Bewegung soll im Vordergrund stehen.

Getestet haben wir beim letzten Hallen-Fußball-Turnier eine weitere sportliche Variante, die angekommen ist. Hierbei laufen nicht reguläre Mannschaften unseres Vereins auf, sondern es werden Teams ausgelost, die unter Länderbezeichnungen gegeneinander antreten. **Dazu erwarten wir die Spieler unserer Senioren, der Alten Herren und der A-Junioren. Gespielt wird auf Kleinfeldern und der Treffpunkt ist Freitag, der 12. Juni 1998 um 18.00 Uhr, wie auch aus dem Programm zu entnehmen ist.**

Fußball-Stadtmeisterschaft 1998 in Dolberg

Ausrichter der diesjährigen Fußball-Stadtmeisterschaft auf dem Felde ist die SpVgg. Dolberg. Für uns ergab die Auslosung folgende Ansetzungen:

Sonntag, 7. Juni 1998 um 16.15 Uhr ATSV Ahlen – Vorwärts Ahlen

Donnerstag, 11. Juni 1998 um 17.45 Uhr Vorwärts Ahlen – SpVgg. Dolberg

Der Stadtsportverband Ahlen legte in seiner letzten Sitzung die Termine für die kommenden Jahre fest. Demnach ist unser Verein im Jahre 2002 Ausrichter der Feld- und Hallenmeisterschaften.

Wir stellen unsere B-Junioren vor



Der Spielerkreis unserer B-Junioren o. v. I. Betreuer Herbert Stemmer, David Vöge, Tobias Kleinert, Sahin Salincakli, Elias Brea Ruza, Jasmin Ibralic, Michael Schröder, Markus Höllriegel, Satelmis Simsek, Jan Lutter, Betreuer Bernd Mehring; u. v. I. Sascha Spiekenheuer, Kevin Lohmann, Daniel Plotzke, Byung-uk Lee, Dino Roffo und Christian Brunschier

Aktuelles Interview mit Fußball-Trainer

Thorsten Köppe

Vereinszeitung: Thorsten, Du hast Dich kurzfristig bereit erklärt, das Training unserer ersten Fußballmannschaft zu übernehmen. Ein Entschluß mit Zukunft?

Thorsten Köppe: Das sehe ich so, denn aus dem vorhandenen Spielerkreis läßt sich eine erfolgsversprechende Mannschaft formen. Deshalb habe ich auch meine Zusage als Trainer für die kommende Saison gegeben.

Vereinszeitung: Wie beurteilst Du das Umfeld der Mannschaft?

Thorsten Köppe: Von Anfang an fühlte ich mich bei den Vorwärtslern wohl, denn der Verein wird gut geführt und ist am Aufbau einer leistungsstarken Mannschaft interessiert.

Vereinszeitung: Das Saisonziel mit dem Platz im oberen Drittel der Tabelle ist erreicht. Wie geht es jetzt weiter?

Thorsten Köppe: Wir können langfristig planen, das Training in Ruhe aufnehmen und vielleicht mit einigen Verstärkungen den kommenden Aufgaben entgegensehen.

Vereinszeitung: Und wie lautet die optimale Zielsetzung?

Thorsten Köppe: Es gibt viele Unwägbarkeiten im Fußball, denn auch andere Vereine wollen Meister werden. Wenn aber alles meinen Vorstellungen entspricht, können wir bei der Vergabe des Titels ein ernstes Wörtchen mitreden.

Vereinszeitung: Siehst Du die bevorstehende Fußball-Stadtmeisterschaft schon als Vorbereitungsphase an?

Thorsten Köppe: Eigentlich nicht, denn eine Mannschaft zum Abschluß der Saison noch zu motivieren ist sehr schwierig. Nach einer erholsamen Sommerpause werden wir ein gezieltes Vorbereitungsprogramm anlaufen lassen.

Vereinszeitung: Und nun noch eine Frage zur Bereitschaft der Spieler?

Thorsten Köppe: Bereitschaft setze ich voraus, denn wer nicht mitzieht sollte sich besser nach unten orientieren. Ich erwarte bedingungslose Disziplin und hoffentlich halten sich Verletzungen im tragbaren Rahmen.

Vereinszeitung: Herzlichen Dank, Thorsten und viel Erfolg für die Zukunft.

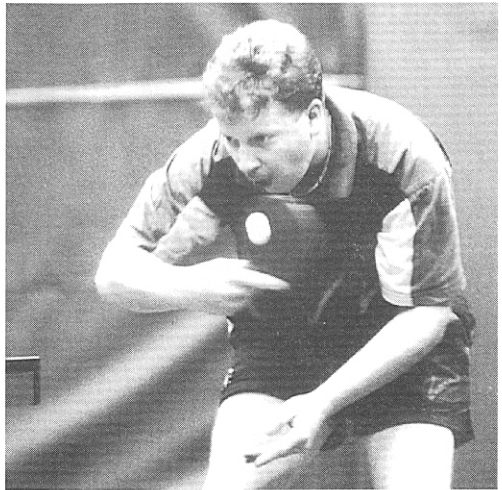


Für die erste Fußballmannschaft zuständig v. l. Co-Trainer Bruce Smith, Trainer Thorsten Köppe und Betreuer Josef Mehring

Das Zauberwort im Tischtennis lautet:

Klassenerhalt

Eine Saison mit Höhen und Tiefen hat für die erste Mannschaft einen versöhnlichen Abschluß gefunden. Durch einen sensationellen Sieg am letzten Spieltag über den Tabellenzweiten aus Lohausenholz sicherten sich die Männer um Kapitän Hartmut Heitkötter endgültig den Klassenerhalt in der Bezirksklasse. Dort starten sie in der kommenden Saison erneut einen Angriff auf einen ungefährdeten Platz im Mittelfeld der Tabelle. Die DJK „Vorwärts 19“ hat sich in der abgelaufenen Saison eigentlich ganz gut verkauft, hätte auch früher als am letzten Spieltag das rettende Ufer erreicht, wenn nicht zwei Tatsachen dagegen gesprochen hätten. Zum einen vergaben die Ahlener gegen ihren Angstgegner aus Pelkum, lange als abgeschlagener Absteiger feststehend, drei und gegen die anderen Mitkonkurrenten Ascheberg und Neubeckum ebenfalls insgesamt drei wichtige Punkte. Zum anderen kam das unsportliche Verhalten einiger anderer Mannschaften aus der Klasse hinzu. Immer wieder ist zum Ende einer Saison zu monieren, daß manche Teams Spiele offensichtlich verkaufen, jedenfalls den letzten Einsatz vermissen lassen.



Michael Spork im Einsatz

Da wäre beispielsweise der Nachbar aus Walstede: Zu dem Zeitpunkt als die Walsteder nicht mehr in den Kampf um den Aufstieg eingreifen konnten, gaben sie ganz wichtige Punkte gegen Ascheberg und Neubeckum ab. Diese Ergebnisse sind bei normalem Spielverlauf undenkbar. Nichtsdestotrotz ließen sich die DJK-Aktiven auch von diesen Ungereimtheiten nicht aus der Bahn werfen. In der Besetzung Hartmut Heitkötter, Hartmut Schwab, Michael Spork, Dieter Baldus, Michael Meßmann und Georg Usselman belegten sie letztendlich den neunten Tabellenrang und freuen sich auf die nächste Bezirksklassensaison, in der sicherlich schon jetzt den Spielen gegen Aufsteiger Ahlener SG entgegengefeibert werden darf.

Die Reserve hatte von Anfang an einen äußerst schweren Stand. Sie beendete die Saison ebenfalls als Neunter. Sie muß allerdings aus der 1. Kreisklasse absteigen. Aus der zwölf Mannschaften umfassenden Gruppe steigen sechs Mannschaften direkt ab, der Tabellensechste muß noch in eine Relegationsrunde. Dies ist besonders ärgerlich, da der Tabellenplatz ja beweist, daß die DJK sich eigentlich gehalten hätte. Doch den fünften Platz zu erreichen, war für Karsten Kauder, Thomas Heumann, Jens Höing, Ralf Rahe, Carsten Rolf und Edgar Behrens letztendlich utopisch. Für die zweite Mannschaft gilt es nun, in der kommenden Saison in einer durch den vermehrten Abstieg sicherlich bärenstarken 2. Kreisklasse erst einmal Fuß zu fassen.

Die dritte Mannschaft wurde überlegener Meister der 3. Kreisklasse, Gruppe 2. Dann stand zunächst ein Entscheidungsspiel gegen den Meister der Gruppe 1, CTF Beckum, an. Auf dieses Match verzichtete Beckum wegen Personalprobleme kurzfristig, so daß die DJK Meister beider Gruppen ist. Die Truppe mit Martin Metzner, Heiko Muzik, Andre Storck,

Manfred Liegmann, Frank Schnitzer, Sascha Wender und Christian von den Berg steigt jetzt endgültig auf. *Herzlichen Glückwunsch!*

In der Vorstandsarbeit der Tischtennisabteilung gibt es ein neues Gesicht. Nachdem der Posten des Geschäftsführers ein Jahr lang vakant war, übernimmt diese Position von nun an Manfred Liegmann. Der Spieler der dritten Mannschaft ist inzwischen trotz seines noch jungen Alters schon ein richtig alter „Vorwärtsjunge“ und wird die Arbeit sicherlich beleben. Die anderen Posten im Vorstand der Tischtennisabteilung blieben in der gleichen Besetzung.

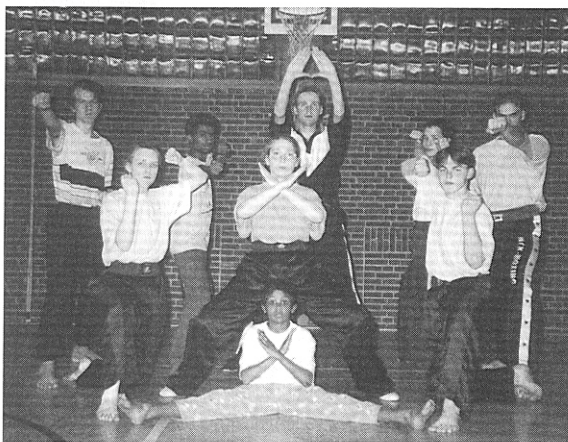
Martin Metzner

Unsere Taekwon-Do-Sportler international unterwegs

Die bei uns im Verein immer beliebter werdende Sportart Taekwon-Do ist ursprünglich eine koreanische Kampfkunst, die schon vor 2000 Jahren entwickelt wurde. Sie eignet sich hervorragend als Grundlage für moderne Formen und Kickboxen. Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften in Thüringen belegte Mario Worzfeld den 1. Platz im Freestyle-Formen-Wettbewerb und den 2. Platz in Waffenformen, beides mit musikalischer Untermalung.

International traten unsere Wettkämpfer bei den offenen Schweizer Meisterschaften in Genf an. Diese Veranstaltung ist auch unter dem Namen „Post-Tenebras-Cup“ bekannt. Heike Wessel konnte im Punktekampf beim Semikontakt-Kickboxen den 5. Platz belegen. In der Nachwuchsklasse der 15- bis 17jährigen erreichte Markus Albin das Finale. Dort gewann er nach einem spannenden Kampf die begehrte Trophäe.

Mario Worzfeld schaffte bei großer, internationaler Konkurrenz in der Freestyle-Formen-



Unsere Taekwon-Do-Sportler in Kampfstellung

Klasse den 4. Platz. Diese hervorragende Veranstaltung ist eine der größten in ganz Europa und die Vorwärtsler waren so begeistert, daß sie im nächsten Jahr wieder dabei sein wollen. Auch bei den Tschechischen Meisterschaften in Prag war Mario Worzfeld wieder mit von der Partie und belegte in der Freestyle-Formen-Klasse den 5. Platz.

Wie im Vorjahr geht es bald wieder nach Dortmund, wo der Terminplan ein großes Show-Turnier ausweist. Daran wollen unsere Taekwon-Do-Sportler unter dem Namen „Magic-Dragon-Team“ teilnehmen und hoffen erfolgreich abzuschneiden. Wer als interessierter Schlachtenbummler dabei sein möchte, kann sich beim Abteilungsleiter Mario Worzfeld unter Telefon 01 71 / 5 43 45 02 anmelden und auch weitere Auskünfte erhalten.

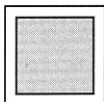
Auch zu den regelmäßigen Übungsstunden sind Interessenten immer herzlich eingeladen. Schnuppert doch mal beim Probetraining. Alle Altersklassen, Kinder schon ab 5 Jahren, können sich mit dieser Sportart vertraut machen.

Mario Worzfeld

Tschoukball

Eine Übungsform für Hallenhandball??? – Nein!! Vielmehr ist Tschoukball ein relativ neues Spiel, das in der Schweiz entwickelt wurde und dort auch in Form von Meisterschaften gespielt wird.

Die Besonderheit des Spiels besteht darin, daß jeder Körperkontakt mit dem Gegner und auch die körperlose Behinderung untersagt sind. Wie beim Volleyball soll der Ball – über ein Netz gespielt – den Boden berühren; das Netz unterteilt jedoch nicht die Spielfläche, sondern ist auf einen Rahmen gespannt, der in einem Winkel von 45 Grad in der Mitte der Stirnseite steht. Dieses Spielgerät wird Frame genannt.



Frame: In der Mitte ein Netz, das wie ein Trampolin durch Gummiseile gehalten wird. Der Ball wird in das Netz geworfen und soll danach den Boden – außerhalb des Wurfkreises berühren.

In der Meisterschaft begegnen sich auf einem Handballfeld zwei Mannschaften (A und B). Mannschaft A wirft den Ball – nach Zuspiel innerhalb der Mannschaft und Pellen (ohne Behinderung durch Mannschaft B) aus dem Spielfeld auf das Frame (der Wurfkreis darf von keinem Spieler betreten werden), mit dem Ziel, daß der zurückspringende Ball außerhalb des Wurfkreises, aber innerhalb des Spielfeldes den Boden berührt.

Die gegnerische Mannschaft (B) versucht dieses zu verhindern, indem sie den Ball aufhängt. Auch dabei ist jeder Versuch der Behinderung untersagt. Um dieses Spiel interessant zu gestalten darf jede Mannschaft auf jedes der beiden einander gegenüberstehenden Frames werfen. Also anders als bei allen bekannten Sportspielen. Jedoch darf nicht öfter als dreimal hintereinander auf ein Frame geworfen werden, ganz gleich von welcher Mannschaft.

Montags abends haben wir dieses Spiel nach der Gymnastik ausprobiert. Zunächst auf Basketballbretter, die anstelle der Frames den Ball zurück ins Spiel brachten. Dann haben wir uns gefreut als in der Halle eben diese Frames als neue Sportgeräte zu finden waren. Leider nicht allzu lange, dann verschwanden sie wieder hinter verschlossenen Türen. Dennoch haben wir an diesem Spiel gefallen gefunden und werden es mit veränderten Regeln und Spielgeräten auch weiterhin spielen. Elke Beier

Sonntag eines Volleyballers



Sonntags, 7.30 Uhr: Laute Musik aus dem Radiowecker. Was soll das? – Heute ist doch Sonntag – also Zeit zum Ausschlafen! Ach nein – schon wieder so'n Volleyballturnier. In aller Herrgottsfrühe aufstehen, das Frühstück runterschlingen und nichts wie los zum vereinbarten Treffpunkt. Warten auf die anderen Mannschaftsmitglieder und noch Süßigkeiten an der benachbarten Bude kaufen, um die lange Anreise nach Stadtlohn zu überstehen.

Monotones Autofahren und zwischendurch wieder einnicken. Dann endlich: Das Ortseingangsschild Stadtlohn! Inzwischen ist es schon 9.45 Uhr. Jetzt bloß noch schnell die

Turnhalle finden (was auch nach einigem Hin- und Herfahren fast auf Anhieb gelingt), und nach 1½ Stunden Autofahrt endlich wieder raus aus dem Auto und den eingeklemmten Beinen Bewegung gönnen.

Kurzes Aufwärmen und schon geht's los mit dem ersten Spiel nach der offiziellen Begrüßung und einem kurzen Impuls zur inneren Einkehr. Die gegnerische Mannschaft spielt stark und ehe ich richtig aufwache, ist das erste Spiel bereits verloren. Dann Schiedsrichter sein für das nächste Spiel. Darauf folgt 'ne kurze Pause und dann wieder das nächste Spiel. Spiel, Schiedsrichter stellen und Pausen wechseln sich ab. Unser letztes Spiel verlieren wir auch noch – aber trotzdem habe ich viel Spaß gehabt. Ab unter die erfrischende Dusche und warten auf das Ende des letzten Spiels, bei dem der Turniersieger ermittelt wird.

Danach Siegerehrung, Vernichtung des Trostpreises (es gab Süßigkeiten) und wieder 1½ Stunden Autofahrt zurück nach Ahlen. Alles in allem ein schöner Volleyball-Sonntag und mit Begeisterung auf das nächste Turnier warten!
Ludger Beier

Freizeitsportler auf großer Fahrt

Erlebnisreiche Stunden in Thüringen

Auch wenn es ursprünglich anders geplant war – die letztjährige Fahrt in den Thüringer Wald hatte den Breitensportlern so gut gefallen, daß sie sich alle für ein erneutes Wochenende in Struth-Helmershof entschieden. Waren es damals 11 Teilnehmer, so entschlossen sich diesmal 15 Sportkameraden, der Geborgenheit ihrer Lieben daheim zu entsagen, um im Sinne der allgemeinen Kameradschaft ein beschwerliches Wanderwochenende in Kauf zu nehmen.



Freizeitsportler unterwegs v. l. Friedhelm Heimann, Manni Melchior, Hans Grosch, Klemens Mertens, Karl-Heinz Kretschmann, Emil Gäßler, Norbert Becker, Hans Schröder und Jürgen Günnewig; nicht auf dem Bild: Hans Lange, Hans Klose, Gerd Schwinghammer, Hans-Werner Willmer, Klaus Sander und Josef Weber

Mittags dort angekommen, im Hotel eingeecheckt, Skier ausgeliehen und nach einem kleinen Erfrischungstrunk (Kostritzer Bier), Aufbruch zur ersten Wanderung. Dank Horst Schröder klappte alles wie gewohnt. Die Route war vorgeplant, als ortskundiger Führer sein Cousin engagiert und das Ziel, eine allseits beliebte Gaststätte angesteuert. Nach dreistündiger Schneewanderung gaben wir entnervt auf und verdankten es dem Kollegen Hans Klose, daß er vor Beginn der Reise als Notration einen Kuchen gebacken hatte und diesen nunmehr zum allgemeinen Verzehr freigab.



Während einer Rast ist Hans Kloses Kuchen eine willkommene Pausenstärkung

Oberhof ist sicherlich nicht der Nabel der Welt, dafür aber das Zentrum des Skisportes der ehemaligen DDR. Wer die Olympischen Winterspiele in Nagano verfolgt hat wird bemerkt haben, daß viele Athleten aus Oberhof zum gesamtdeutschen Erfolg beigetragen haben. Oberhof ist schließlich eine der drei deutschen Städte, die über eine Bob- und Rodelbahn verfügen. Nach Erkundung der Innenstadt – die sich im Wesentlichen auf die Gastronomie beschränkte – wurde die bereits erwähnte Bobbahn besichtigt.

Man ist immer wieder erstaunt darüber, wozu ältere Herren (die Breitensportler sind schließlich alle Mitte 40–60 Jahre alt) fähig sind, wenn das vermeintlich schwächere Geschlecht nicht dabei ist. Stundenlanger Skilanglauf, kilometerweite Wanderungen, saunieren bis zum Siedepunkt und anschließend noch nächtelanges Kartenspielen, kegeln oder musizieren. Tanzen fiel allerdings aus, denn die Wirtin war zu müde. Norbert Blüm hat also recht, das Rentenalter muß heraufgesetzt werden!

Sollte jemals ein Vorwärtsler in den Thüringer Hof einkehren und den Wimpel der Stadt Ahlen entdecken, so denkt daran, die Breitensportler waren schon zweimal da. Und deshalb werden wir im nächsten Jahr mal was anderes unternehmen. Nicht Langlauf in Thüringen, sondern ein Segeltörn mit einem Zweimast-Gaffelschoner auf dem Ijsselmeer ist angesagt. Ihr werdet neidisch sein und von uns hören.
Josef Weber



Die Basketball-Korbjagd kann bei uns beginnen

Breitgefächert soll die Palette unserer sportlichen Angebote sein und wir freuen uns über die Gründung einer Basketball-Abteilung im vergangenen Jahr. Inzwischen haben sich rund 30 Mitglieder zusammengefunden und werden demnächst in vier Mannschaften für Vorwärts auf Korbjagd gehen. Die Herrenmannschaft startet in der zweiten Kreisliga Münster und beabsichtigt dort sofort um den Aufstieg zu kämpfen. Sie wird von Sanel Ibralic betreut und zählt nach seinen Angaben zu den Favoriten der Liga.

Milica Spasojevic kam kürzlich vom TuS Hamm zu uns und übernahm das Training der weiblichen A-Jugend. Die ehemalige jugoslawische Nationalspielerin will ihr Team in der starken Münsterlandliga auf einen gesicherten Mittelfeldplatz führen. Ebenso will auch die männliche A-Jugend um die Meisterschaft mitstreiten. Hier ist die Trainerfrage noch unklar, da der bisherige Coach Zoran Kovacevic aus beruflichen Gründen in die USA geht.

Unsere im Aufbau befindliche C-Jugend müßte personell noch verstärkt werden. Doch zeichnet sich ab, daß auch diese Mannschaft bald den Spielbetrieb aufnehmen kann. Für die Zukunft haben wir große Pläne. Es besteht bereits eine große Nachfrage auswärtiger Mannschaften für ein geplantes überregionales Turnier. Während der diesjährigen Sportwoche stellen wir uns auf dem Lindensportplatz vor. Wir hoffen auf Zuspruch und vielleicht schließen sich noch einige Basketballfreunde unserer Abteilung an.

Unsere Trainingszeiten:

Herren Jahrgang 1978 und älter

dienstags 20.00 bis 21.30 Uhr
donnerstags 20.15 bis 21.30 Uhr

Turnhalle St. Michael mit Zoran Kovacevic und Sanel Ibralic

A- und B-Jungen Jahrgang 1979–1982

dienstags 18.30 bis 20.00 Uhr
donnerstags 17.30 bis 19.00 Uhr

Turnhalle St. Michael mit Zoran Kovacevic

C- und D-Jungen Jahrgang 1985

dienstags 17.00 bis 18.30 Uhr
donnerstags 17.00 bis 18.30 Uhr

Turnhalle St. Michael mit Nils Beckervordersandforth und Sascha Kovacevic

A und B-Mädchen Jahrgang 1979–1982

dienstags 18.30 bis 20.00 Uhr
donnerstags 19.00 bis 20.15 Uhr

Turnhalle St. Michael und Bodelschwinghalle mit Melica Spasojevic



Interessenten können sich während der Trainingszeiten und beim Abteilungsleiter Nils Beckervordersandforth, Telefon 0 23 82 / 8 45 10, melden.

Werdet Mitglied bei der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

**Fußball – Tischtennis – Frauen- und Kinderturnen – Lauftreff
Freizeitsport – Volleyball – Taekwon-Do – Basketball – Karneval**

Der Fisch schwimmt der Vogel fliegt der Mensch läuft



Die unentwegten beim Lauf-Treff



Beatrix Sicke
Übungsleiterin

Frei nach diesem Motto finden sich montags die Mitglieder unseres Lauftreffs ein. Was vor fünf Jahren als lockere Frauengruppe begann, hat sich nunmehr zu einer festen Institution herauskristallisiert. Unter fachkundiger Leitung von Beatrix Sicke werden keine Rekorde erwartet, jedoch eine permanente Steigerung der körperlichen Fitneß und des allgemeinen Wohlbefindens gefördert. Jedermann ist gern gesehen und wird im Kreise der Damen – die sich hier in der Überzahl befinden – willkommen aufgenommen. Das angebotene Trainingsprogramm ist auf das individuelle Leistungsvermögen des Einzelnen ausgerichtet, so daß niemand befürchten muß, überfordert zu werden.

Als ich vor zwei Jahren – meiner Ehefrau zuliebe – sporadisch am Lauftreff der DJK „Vorwärts 19“ teilnahm, war es schon ein wenig merkwürdig, als einer der wenigen Männer dem Training einer Frauengruppe beizuwohnen. Schon bei den Aufwärmübungen ging alles anders zu, als beim Männersport. Keine Gymnastik mit verbissenen Gesichtszügen, vielmehr ein fröhliches Geschnatter im Kreise der Teilnehmer. Beim anschließenden Waldlauf war nicht Schnelligkeit entscheidend, sondern das persönlich gesteckte Ziel. Kein Laufen im Pulk, jeder schließt sich der Gruppe an, die seinem eigenen Leistungsvermögen entspricht. Natürlich werden beim Laufen auch Informationen ausgetauscht. Somit dient der Treff auch als willkommene wöchentliche Informationsbörse.

Während der Sommermonate findet das Training montags ab 18.00 Uhr in der Langst statt. In der Winterzeit trifft man sich am Lindensportplatz. Auch wenn es hier nicht so interessant ist, wie in der freien Natur, so ist es für Neueinsteiger eine ideale Möglichkeit, die Kondition aufzufrischen. Auch hier gilt, egal wer dabei ist, ob 15 oder 50 Jahre alt, der Wille zum Mitmachen zählt allein. Denn Laufen stärkt nicht nur das Selbstbewußtsein, die körperliche und geistige Konstitution, Laufen formt auch den Körper. Wen wundert es also, daß die Damen nicht nur über eine ausgezeichnete Figur sondern auch über exzellentes Aussehen verfügen.

Obwohl der Lauftreff allgemein völlig unkonventionell abgeht, so ist doch unsere Trainerin „Trixi“ zwei mal im Jahr vom Ehrgeiz besessen. Zuerst, wenn es um den „Wibbelt-Lauf“ in Vorhelm geht und eine Strecke von 5 km oder 10 km absolviert werden muß. Das zweite Mal, wenn zum Abschluß der Sommerzeit ein zweistündiger Konditionslauf entlang der Werse in Richtung Beckum zu bewältigen ist. Es versteht sich von selbst, daß die Teilnehmer/innen die Farben von Vorwärts würdig vertreten.

Fazit: Der Vorwärts-Lauftreff ist eine prima Sache. Deshalb muß auch die Arbeit der Übungsleiterin und aller Beteiligten entsprechend gewürdigt werden, da sie als Multiplikatoren auftreten, das Vereinsimage und die Geselligkeit hochhalten und in allen anderen Belangen durch freiwillige Mitarbeit immer zur Stelle sind.

Josef Weber



Geschafft –
aber glücklich
Edith Leifeld
Beste Läuferin entlang
der Werse

Vereinsgeschehen in Wort und Bild

Wir freuen uns ganz bestimmt aufs nächste Jahr

„Das ist einfach toll“, meinte Präsident Günter Möllers, als sich zu einer Nachbetrachtung des Festes fast alle Karnevalisten eingefunden hatten. Die Vorwärts-Harmonists haben wieder einmal gezeigt, daß Beiträge aus eigenen Reihen die richtige Würze haben. Demnächst soll versucht werden, weitere Akzente durch „Eigengewächse“ zu setzen. Das Gesamtprogramm muß allerdings ein wenig gekürzt werden, wurde kritisch angemerkt, denn auch die Tanzlustigen wollen sich austoben. Ein Blick nach vorn: Während der Sportwoche tritt nach langer Pause wieder eine Fußballmannschaft der Karnevalisten an und das beliebte Schützenfest wird am Samstag, dem 27. Juni 1998 gefeiert.



Das Präsidium unserer Karnevalisten v. l. Andre Maschke, Günter Möllers, Hans-Jürgen Rzadki als Vorwärts-Prinz 1998, Heinemann Panick und Ludger Strothmeier

Frau Klüsener gewann 30-Liter-Faß Bier

Wir hatten in unserer letzten Vereinszeitung einige Vorwärts-Prinzen vorgestellt und wollten wissen, welches Regentschaftsjahr nicht stimmte. Da müssen wir unseren Lesern ein Lob aussprechen, denn von 114 abgegebenen Stimmen waren 101 richtig. Im Jahr 1974 war nicht Heinemann Panick sondern Wolfgang Hüttmann unser Prinz. Als glückliche Gewinnerin durfte Frau Else Klüsener den vom Hof Münsterland gestifteten Preis entgegennehmen.

DJK-Sport- und Spielfest in Gemen

Alljährlich findet das DJK-Sport- und Spielfest für Schülerinnen und Schüler als gemischtes Lager auf der Jugendburg Gemen statt. Über das Pfingst-Wochenende erleben über 35 Vorwärtsler der Jahrgänge 1984–1987 dort ein unvergeßliches Indianer-Programm. Ein erfahrenes Aufgebot mit Klaus Sehlmann, Uwe Beyer, Kevin Lohmann, Barbara Woestmann, Christina Henke und Maja Thomer ist für die Betreuung zuständig.



DJK-Vereinsbus im neuen „Look“

Als Meister seines Faches erwies sich „Charly“ Grabenschröer bei der Neubeschriftung unseres Kleinbusses. Flexible Werbung nennt man das, denn der Vereinsname und die bei uns angebotenen Sportarten sind übersichtlich – oder werden noch – an den Seitenwänden angeordnet. Und jetzt wissen Mitglieder und Freunde auch, daß man besser bei Klaus Huesmann, als zu teuer kauft.

Vorwärtsler beim DJK-Diözesanverbandstag in Ibbenbüren

Beim DJK-Diözesanverbandstag in Ibbenbüren waren die Vorsitzenden Karl-Heinz Grabenschröer und Elke Beier, sowie Willi Winkelmann und Hermann Vienhues als Delegierte unseres Vereins vertreten. Nach dem festlichen Teil folgte die Plenarsitzung mit einer umfangreichen Tagesordnung. Johannes Lunau (Ibbenbüren) versprach nach seiner einstimmigen Wiederwahl: „Der Vorstand wird alles daran setzen, das in ihm gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.“

Norbert Becker beim Wibbelt-Lauf

Beim kürzlich ausgeschriebenen Wibbelt-Lauf in Vorhelm startete auch der „Chef“ unserer Freizeitsportler Norbert Becker. Er belegte in der Männerklasse den 18. Platz und durchlief die vorgegebene Strecke in 21:27 Minuten. Damit setzte er ein Zeichen, denn auch viele andere Vorwärtsler könnten Teilnehmer dieses populären Volks-Wettbewerbes sein. Eine Überlegung für die nächste Veranstaltung dieser Art?

Damenabteilung plant Theaterbesuch

Gern erinnern sich unsere Damen am Theaterbesuch des Vorjahres in Hamm. Immer wieder tauchte in den letzten Wochen die Frage auf, ob so eine schöne Sache nicht wiederholt werden könne. Diese Anregung greifen die Damen des Vorstandes gern auf und wir können jetzt schon verraten, daß sich Ursula Voß mit den Vorbereitungen beschäftigt. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Hobby-Fußballer gewannen eigenes Hallen-Turnier

Es war vorgesehen, beim Hallen-Fußball-Turnier in der Berufsschulhalle nur mit Gastmannschaften zu spielen. Da aber kurzfristig drei Absagen kamen, mußte unsere Hobby-Mannschaft selbst die Schuhe anziehen. Günter Amen schickte eine starke Truppe aufs Feld, die prompt Turniersieger wurde. Den zweiten Platz belegten die Fußballer von der Brüningswiese.

Black-Eels haben sich aufgelöst

Wir wollten es zuerst gar nicht glauben, dann aber haben sich die Black-Eels heimlich, still und leise von uns verabschiedet. Interne Schwierigkeiten führten zur Schwächung dieser Abteilung mit dem Ergebnis, daß es zur Auflösung kam. Eigentlich schade, denn sie waren integriert und die Sportart American-Football hätte bei uns bestimmt eine Zukunft gehabt.

Anruf beim WAF-Lokalradio brachte Glück

Unser neuer Fußball-Geschäftsführer Thomas Vieni wollte es wissen. Kurzent-schlossen griff er zum Handy, wählte Radio WAF, um am Hasseröder-Fußball-NRW-Cup teilzunehmen. Unter allen Anrufern wurde er als Gewinner ausgelost. Das war sogar in der Bild-Zeitung nachzulesen. Nur der Name unseres Vereins war zu nennen, was sich als lohnend herausstellte. Beim Kurzinterview über den Sender versprach Thomas, den gewonnenen Preis der Jugendabteilung zu überlassen. Und das Vereinsförderpaket ließ nicht lange auf sich warten.



Auch die Betreuer waren begeistert, als unser Geschäftsführer den Jugendlichen Bälle und Trikots im Wert von 1.000,- DM als Preis der Hasseröder-Brauerei überreichte

Erster Sieg im Potts-Pokal der Alten Herren

Im Vorjahr belegten unsere Alten Herren in der Endrunde um den Potts-Pokal den vierten Platz. Das Auftaktspiel der jetzt laufenden Saison bei Rote Erde Beckum wurde mit 5:3 gewonnen. So wurde ein guter Anfang gemacht. Da aber die weiteren Begegnungen im k.o.-System ausgetragen werden, brauchen wir eine starke Mannschaft, wenn das angestrebte Ziel erreicht werden soll.

Einstimmiges Vertrauen für Marita Leifeld-Otte

Über 40 Frauen besuchten die Jahreshauptversammlung unserer Damenabteilung. Nach den ausführlichen Berichten vom Kinderturnen, Laufftreff, Volleyball und Frauenturnen waren sie vom regen Sportbetrieb und der ausgezeichneten Organisation überzeugt. Bei der anstehenden Neuwahl wurde Marita Leifeld-Otte als Schriftführerin einstimmig wiedergewählt.

Herbst-Fahrradtour nach Gimble

Besonderer Höhepunkt der Damenabteilung wird die geplante Herbst-Fahrradtour nach Gimble sein. Am 19./20. September führt der Weg durch das schöne Münsterland, wobei Rieselfelder durchfahren werden, zum gesteckten Ziel. Für die Vorbereitungen sind Edith Leifeld und Ursula Pollmeier zuständig, die mit einer regen Teilnahme rechnen.

Julian Hericks hat es geschafft

Fußball-Schiedsrichter Engelbert Hericks ermunterte seinen Sohn Julian zur Teilnahme am Anwärter-Lehrgang. Nach mehreren Schulungsabenden im ATSV-Clubheim standen die Prüfungen an, wobei der sportliche Teil auf unserer Anlage durchgeführt wurde. Nach guten Zeiten bei den Laufdisziplinen und fehlerfreier Beantwortung aller Regelfragen gehört er jetzt zum Kreis unserer Vereins-Schiedsrichter. Mit unserem Glückwunsch verbinden wir die Hoffnung, weitere Jugendliche für das Amt des Schiedsrichters zu gewinnen.



Schiedsrichter-Elite auf dem Lindensportplatz v. l. KSK-Beisitzer Klaus Schwenner, die Ex-Bundesliga-Schiedsrichter Peter Müller, Hans Voß und Bernd Kruse, Julian Hericks, Schiedsrichter-Ansetzer Günter Pröpper, Engelbert Hericks und Lehrwart Werner Goedecke

Vorwärtsler erneut gewählt

Unser Vorstandsmitglied Hermann Vienhues wurde auf dem Kreistag des Sportkreises Beckum von den Vertretern der fußballtreibenden Vereine einstimmig zum Vorsitzenden der Kreis-Spruchkammer wiedergewählt. Beim Jugendtag des Handball-Verbandes Westfalen entschloß sich unser Sportfreund Theo Wessel, weiterhin das Amt des Bezirks-Jugendwartes auszuüben.

Vorstand besucht „Hähnchen-Theo“

Die Mitglieder unseres erweiterten Vereinsvorstandes wollen einmal ausspannen und gemeinsam einen Ausflug unternehmen. Es wird auch höchste Zeit, meint Organisator Alfons Paus, daß wir mal wieder in die Erler Heide fahren und alle meinen Freund „Hähnchen-Theo“ kennenlernen. Insider wissen zu erzählen, dort ist immer etwas los. Termin: Sonntag, der 23. August 1998.

Meisterschaftsbeginn am 16. August 1998

Die neue Fußball-Saison 1998/99 beginnt für die Senioren am Sonntag, dem 16. August 1998. Eine Woche vorher läuft die erste Runde des DFB-Pokals auf Kreisebene an. Die Paarungen werden beim vorbereitenden Staffeltag ausgelost. Alle Spieler sollten bei ihrer Urlaubsplanung diese Termine berücksichtigen.



Ein hoffnungsvolles Talent

Im Verlauf der letzten Saison meldete sich Sebastian Stresow bei unseren Fußballern an. Da die Ahlener SG sofort die Freigabe erteilte, konnte sich der zwanzigjährige Nachwuchs-Torwart bereits in mehreren Spielen bewähren und überzeugte mit guten Leistungen. Zusammen mit Sascha Albrecht ist die Torhüter-Position in der ersten Mannschaft damit bestens besetzt.

Mai-Fahrradtour wieder ein Erfolg

Die Mai-Fahrradtour entwickelt sich zu einer ständigen Einrichtung unseres Jahresprogramms. Sie wurde in diesem Jahr von über 120 Teilnehmern angenommen und nach einem Rundkurs über Heessen und Walstedde kamen alle unverseht am Lindensportplatz an. In gemütlicher Atmosphäre, wobei Imbiß- und Getränkestände dicht umlagert waren, und auch die Kinder mit Knaxburg, Spielmobil und Fußballspiel ihre Freude hatten, klang der schöne Maitag aus.

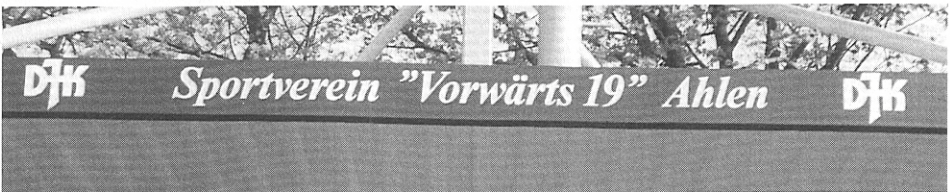
Reiselust bei den Bremann-Schützlingen

Schon im Laufe dieser Saison wurde Geselligkeit durch die neue Führung bei den A-Junioren gefördert. Regelmäßige Feiern trugen zur Kameradschaft bei und ließen die Jugendlichen näher zusammenschließen. Dabei wurde eine Mannschaftsfahrt geplant und das Ziel wurde von Thomas Leifeld, Christian Zielonka, Marcel Köttendorf und Philipp Jaschka angepeilt. Da regelmäßig für die Kasse gesammelt wurde und zusätzliche Einnahmen aus dem Strafenkatalog vorhanden waren, entschied man sich für einen Ort, an dem sie ungestört ihre lange, aber recht erfolgreiche Saison abschließen können. Ziel ist der Center-Park in der Bispinger Heide bei Hannover/Soltau.

Volleyball-Diözesanmeisterschaften

Am Sonntag, den 22. März 1998 mußten unsere Hobby-Mixed-Volleyballer früh aufstehen. Bereits um 8.15 Uhr machten sie sich auf den Weg zu den diesjährigen DJK-Diözesanmeisterschaften. Ausrichter des Turniers war dieses Jahr die DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V. Das Ahlener DJK-Team konnte sich jedoch nicht gegen die starken Münsteraner DJK-Mannschaften durchsetzen und belegte am Ende den 9. Platz. Die als Trostpreise ausgeteilten Süßigkeiten wurden natürlich sofort an Ort und Stelle von den Spielerinnen und Spielern verzehrt.

Tribünenbeschriftung

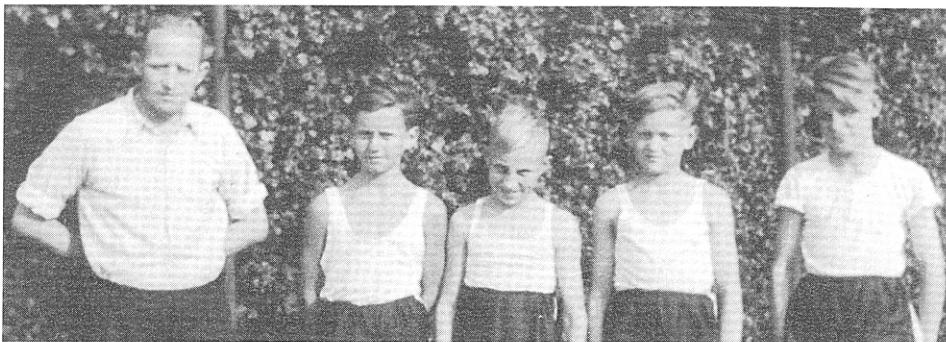


Unsere Tribüne am Lindensportplatz trägt jetzt den Namenszug »Sportverein „Vorwärts 19“ Ahlen«. Das reicht aber noch nicht aus, damit alle Mitglieder wissen, welchem Sportverein sie angehören. Geplant ist eine weitere Beschriftung mit dem Vereins-Logo auf der Bandenwerbung.

Vorwärts damals

Raritäten aus dem Archiv

Wir bedanken uns bei Elfriede Woestmann für die Überlassung des Bildmaterials aus Willis Sammlung. Erinnern wir uns noch?



A) Wer war der Betreuer und wie hießen die Läufer der Vorwärts-Schüler-Staffel?



B) Wer war der Vorwärts-Prinz mit der Maske?



C) Wer war der Vorwärts-Präses mit der Zigarre?



D) Wer kennt den „ehemaligen“ Vorwärts-Boxer und seine Sekundanten?



E) Wer war der Hauptdarsteller bei einer Vorwärts-Theateraufführung im Jahre 1964?

Auflösung der Fragen auf der vorletzten Seite.



Fußball

ist unser Hobby

Herbert Stemmer und Rolf Huffmann

Als Schüler meldeten sie sich im August 1958 bei der DJK „Vorwärts 19“ an und können nun auf eine vierzig-jährige Mitgliedschaft zurückblicken. Gemeinsam durchliefen sie alle Fußball-Jugendmannschaften und schafften auf Anhieb den Sprung in die „Erste“. Viele Jahre hindurch gehörten sie zu den Leistungsträgern und durften am größten sportlichen Erfolg der

Vereinsgeschichte teilhaben; Meisterschaft und Aufstieg zur Bezirksliga in der Saison 1980/81. Neben seinem sportlichen Engagement zeichnet sich Herbert Stemmer als vorbildlicher und unermüdlicher Mitarbeiter der Fußballabteilung aus und bringt darüber hinaus viel Zeit und Kraft für das Amt des Hauptkassierers auf. Rolf Huffmann, anerkannter BVB-Fan, hält engen Kontakt zum Verein und ist immer ansprechbar, wenn er gefordert wird. Für die Spiele der Oldtimer ziehen unsere treuen „Eigengewächse“ stets noch gern die Fußballschuhe an, vor allem dann, wenn die ehemalige Meisterelf aufläuft.

Werdet auch Ihr Mitglied – es wird sich lohnen!

Aufnahmeschein und Einzugsermächtigung

DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

Hausname Vorname

Straße und Nr. (PLZ) Wohnort

Telefon-Nr. Beruf

Geburtsdatum Geburtsort

Staatsangehörigkeit Sportart

Name des Kontoinhabers, der die Einzugsermächtigung erteilt

-jährlich

Bankinstitut Kto.-Nr.

Eintrittsdatum Unterschrift

Bei Jugendlichen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Die beitragsmäßige Kündigung kann nur 6 Wochen vor Quartalsende erfolgen.

Letzte Meldung!

Vorwärts-Harmonists

Auftritt im Orient



Es hatte alles einen Hauch vom Märchen aus 1001 Nacht. Die singenden Fußballer, unsere Vorwärts-Harmonists, präsentierten ihre Gesangsshow im Orient unter marokkanischer Sonne. Angefangen hatte es während eines Wochenendtrips im Sauerland, als bei einer Geburtstagsfeier ein führender Manager der Fast-Food-Kette Mc Donald's durch Zufall auf sie aufmerksam wurde. Er unterbreitete mit einer Einladung nach Marrakesch ein faszinierendes Angebot und die Vorwärtsler sagten prompt zu.

Mit der Bahn ging es nach Köln, wo das für diese Veranstaltung gecharterte Flugzeug schon wartete. Mittags im Königreich angekommen, wurden sie mit heimischer Folklore empfangen und zum 5-Sterne-DeLuxe-Hotel gefahren. Die nächsten Stunden dienten der Einstimmung für die beiden großen Auftritte. Am Abend präsentierten sie dann den über 800 Filialleitern der Hamburger Restaurants Ausschnitte ihres Könnens mit einer bunten Palette vom „Kleinen grünen Kaktus“ bis „Veronika der Lenz ist da“.

Der folgende Tag stand zur freien Verfügung, so daß Ralf und Uwe Otte, Michael Holtrup, Holger Freßmann, Dietmar Pawlowski, Arno Eick und Thomas Vienhues genügend Zeit hatten, sich während einer Kutschfahrt Marrakesch anzusehen und auf Basaren zu feilschen. Bei etwa 28 Grad blieben sie auch dem Pool nicht fern und nutzten anschließend die Gelegenheit, sich in ihren Fräcken auf Kamelen ablichten zu lassen.



Das Abendessen wartete weit außerhalb der Stadt bei einheimischen Wüstenbewohnern. Auf dem Weg dorthin wurden die rund 30 Busse von Beduinen „überfallen“. Zum Spaß stellte sich jedoch heraus, daß auch diese Aktion zur Unterhaltung der europäischen Gäste vorbereitet war. Auf einem unüberschaubar großen Gelände wurden in Beduinenzelten Köstlichkeiten vom Grill und Buffet serviert. Einheimische Folkloregruppen untermalten mit Tanz und Gesang die marokkanisch dargebotene Kultur.

Beim Heimflug hatten die Vorwärts-Harmonists den Eindruck, mehr erlebt zu haben, als bei einem 14tägigen Urlaub möglich gewesen wäre. Dies war vor allem der exzellenten Organisation des Veranstalters zu verdanken.

Thomas Vienhues

Auflösung der Seite „Vorwärts damals“

A = Artur Büker (†), Friedel Beckmann, Leo Stemmer, Egon Seiler und Josef Seiler (†);

B = Egon Seiler;

C = Anton Beisch;

D = Toni Hagedorn sowie Gerd Schnafel und Reinhold Miketta;

E = Leo Knipping

Vereinszeitung der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

Text, Gestaltung und Anzeigen: Hermann und Thomas Vienhues, Gerichtsstraße 36, 59227 Ahlen;

Hans-Martin Vienhues, Parkstraße 46, 59227 Ahlen sowie Beiträge unserer Vereinsmitglieder.

Satzherstellung und Reprotechnik: Fotosatz Brändle, Ahlen.

Wir bedanken uns bei der Ahleener Sportpresse für das bereitgestellte Bildmaterial.

Die nächste Ausgabe erscheint anlässlich unseres Karnevalfestes im Februar 1999.

Nicht nur im Kreis unserer Mitglieder sollte diese Vereinszeitung gelesen werden, sondern eine Weiterreichung an Freunde, Verwandte und interessierte Kollegen wäre unserem Image nützlich. Das ist auch im Sinne unserer Inserenten, die uns durch eine Werbeanzeige unterstützen und dadurch die Herausgabe dieser Vereinszeitung ermöglicht haben. Dafür sagen wir an dieser Stelle ein „*Herzliches Dankeschön*“.